**Berichtsraster für die   
  
  
  
Qualitätsentwicklung  
  
  
  
  
Nach § 8 des  
  
  
  
Bremischen Landesrahmenvertrages  
  
  
  
gemäß § 78 f SGB VIII**

Erläuterungen

Die Berichterstattung soll für den Verfasser praktikabel sein und für alle Beteiligten in einem verwaltungsökonomisch vernünftigen Rahmen stehen.

Angaben zur Struktur- und Prozessqualität können auch leistungsangebotstypen- oder trägerbezogen für mehrere Einrichtungen getätigt und in einem Bericht zusammengefasst werden. Auf wichtige Besonderheiten, die nur für bestimmte Einrichtungen zutreffen, ist hierbei hinzuweisen. Ausgenommen von der Möglichkeit der Zusammenfassung sind Angaben zum Betreuungspersonal im Gruppendienst. Das Betreuungspersonal im Gruppendienst ist für jede Einrichtung nach Umfang und Qualität einzeln darzustellen.

Die Ergebnisqualität ist grundsätzlich für jede Einrichtung einzeln zu beschreiben. Eine Zusammenfassung ist nur möglich, wenn es sich um Einrichtungen eines Leistungsangebotstyps mit gleicher Zielgruppe handelt.

Durch die zusammengefasste Berichterstattung dürfen keine wesentlichen Erkenntnisse über die Qualitätsentwicklung für den zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, im Vergleich zu einer ausschließlich einrichtungsbezogenen Darstellung, verloren gehen.

Über eine übergreifende und zusammengefasste Darstellung ist im Vorfeld mit dem zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe Einvernehmen herzustellen. Die hier einbezogenen Einrichtungen sind mit Name, Anschrift etc. bei den allgemeinen Angaben aufzuführen.

Bearbeitungshinweise erfolgen hinter den Abfragen bzw. in den grau hinterlegten Feldern.

Die Berichte sind jeweils in zweifacher Ausfertigung an das

Amt für Soziale Dienste

Fachabteilung Junge Menschen

Referat Erziehungshilfe / Eingliederungshilfe

Hans-Böckler-Straße 9

28217 Bremen

und den

Magistrat der Seestadt Bremerhaven

Amt für Jugend, Familie und Frauen

Hinrich-Schmalfeldt-Str.

27576 Bremerhaven

zu senden.

Die öffentlichen Träger der Jugendhilfe stellen die weitere Verteilung der Berichte sicher.

I. Allgemeine Angaben

Name des Trägers:

Adresse:

E-Mail/Telefon/Fax:

Rechtsform:

Kurzdarstellung des Trägers:

(Daten und Angaben zum Leistungsprofil, Angebote, Vernetzung, Grundverständnis etc.).

In den Bericht einbezogene Einrichtung(en):

(Mit Anschrift, Rechtsgrundlage und Platzzahl gem. Vereinbarung, Datum der Betriebserlaubnis)

II. Angaben zur Strukturqualität

1. Lage und besondere Ausstattungsmerkmale

(Berichterstattung als generelle Aussage übergreifend über mehrere Einrichtungen möglich)

Hinweise zur Lage der Einrichtung(en), zur verkehrsmäßigen Anbindung; Infrastruktur (Schulen, medizinische Versorgung, Freizeit- und Kulturangebote etc.: Hinweise zu besonderen Ausstattungsmerkmalen der Einrichtung(en), Außenanlagen, Freigelände und deren Möglichkeiten für die Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen.

1. Fortschreibung des Leitbildes

(Berichterstattung auch trägerbezogen möglich)

Hinweise/Ausführungen nur bei Veränderungen z.B. infolge der Änderung rechtlicher Vorgaben bzw. bei eigener (Weiter)Entwicklung, wenn bereits erstmalig umfassend beschrieben.

1. Fortschreibung der Einrichtungskonzeption(en)

(Berichterstattung je Einrichtung und kann ausnahmsweise auch leistungsangebotstypenbezogen bei homogener Zielgruppe erfolgen)

Hinweise/Ausführungen bei Veränderungen z.B. infolge der Änderung rechtlicher Vorgaben bzw. bei eigener (Weiter)Entwicklung, wenn bereits erstmalig umfassend beschrieben. Bezug ist das vertraglich vereinbarte individuelle Leistungsangebot.

1. Organisations- und Entscheidungsstruktur

(Berichterstattung auch trägerbezogen möglich)

Hinweise/Ausführungen zu den Organisations- und Entscheidungsstrukturen (Organigramm). Vorhandensein verbindlicher Rahmen und Vorgaben für die Arbeit in den Einrichtungen. Lauf der Entscheidungsprozesse auch unter dem besonderen Aspekt zentraler und dezentraler Entscheidungsstrukturen. Methoden und Instrumente zur Weiterentwicklung. Nur bei Veränderungen, wenn bereits erstmalig umfassend beschrieben.

1. Interne Beratungsstruktur

(Berichterstattung je Einrichtung und ggf. auch leistungsangebotstypenbezogen möglich)

Vorgaben, Abläufe im Hinblick auf die Zusammenarbeit in der Einrichtung. Ablauf, Häufigkeit und Umfang von Dienst- und Fallbesprechungen. Dokumentation/Reflexion der internen Beratungsstruktur.

1. Personalentwicklung/Fortbildung und Supervision

(Berichterstattung je Einrichtung und auch trägerbezogen möglich)

Art der Teambildung (multiprofessionell). Instrumente und Methoden der Weiterentwicklung des Personals. Durchführung von Fortbildungen (Art und Anzahl der Mitarbeiter). Teilnahme an Fachtagungen/Qualifikationszirkeln/Fachausschüssen etc. Angaben zu Fortbildungen im Rahmen des § 8 a SGB VIII. Ggf. tabellarische Darstellung.

1. Qualitätsmanagement

(Berichterstattung trägerbezogen möglich)

Ist QM organisatorisch verankert? Wie wird QM gelebt? Gibt es ein systematisches QM? Ggf. Handbuch. Erfolgen Zertifizierungen; Gibt es konkrete Verantwortliche?

1. Personal nach Umfang und Qualität

Leistung / Hauswirtschaft / Technik

(Berichterstattung auch trägerbezogen möglich, wenn nicht explizit in der Betriebserlaubnis mit Stellenanteil hinterlegt)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Funktion** | **Anzahl in**  **Stellen\*** | **davon männlich** | **davon weiblich** |
| Geschäftsführung/Verwaltung |  |  |  |
| Fachliche Leitung/Koordination |  |  |  |
| Hauswirtschaft und Reinigung |  |  |  |
| Küchenpersonal |  |  |  |
| Technische Dienste |  |  |  |
| Gruppenübergreifendes Personal (z.B. Psycholog(in)e) |  |  |  |
| (bitte nennen) |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

\* in Vollzeitstellen stichtagsbezogen jeweils zum 31.12. der vorangegangenen Berichtsjahre

**Betreuungspersonal im Gruppendienst**

(Das Personal des Gruppendienstes in der Einrichtung ist je Einrichtung darzustellen)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Qualifikation und Anzahl des Betreuungspersonals** | **Anzahl in Stellen\*** | **davon männlich** | **davon weiblich** |
|  |  |  |  |
| Sozialpädagogen/Sozialarbeite |  |  |  |
| Erzieher |  |  |  |
| Heilpädagogen |  |  |  |
| Kinderpfleger |  |  |  |
| Heilerziehungspfleger |  |  |  |
| Heilerziehungspflegehelfer |  |  |  |
| Zivildienstleistende |  |  |  |
| Psychologen, Diplompädagogen |  |  |  |
| Beschäftigungstherapeuten |  |  |  |
| Jahres(Vollzeit)praktikanten |  |  |  |
| Sonstiges Personal (bitte erläutern) |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

\* in Vollzeitstellen stichtagsbezogen jeweils zum 31.12. der vorangegangenen Berichtsjahre

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Art der Zusatzqualifikation beim Betreuungspersonal** | | **Anzahl der Mitarbeiter** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

**Entwicklung des Personalbestandes im Berichtszeitraum**

(Berichterstattung leistungsangebotstypen- bzw. trägerbezogen möglich)

(Freiwillige Angaben zur durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit; Anzahl der Neueinstellungen

bzw. ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen ggf. mit Begründung; eigene Beobachtung

und Bewertung zur Personalfluktuation)

Altersstruktur der Fachkräfte

(Berichterstattung leistungsangebotstypen- bzw. trägerbezogen möglich)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Alter** | **Anzahl oder relativer Anteil** | |
|  |  |  |
| unter 30 |  |  |
|  |  |  |
| über 30 bis unter 50 |  |  |
|  |  |  |
| 50 plus |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

III. Prozessqualität

Wie sind in Ihrer Einrichtung(en) die nachfolgenden Schlüsselprozesse ausgestaltet und inhaltlich hinterlegt?

(Berichterstattung ist einrichtungs- oder leistungsangebotstypenbezogen möglich)

a) **Aufnahmeverfahren**

**Angaben / Fragen zum Ablauf:**

* Welche Unterlagen sind Grundlage des Aufnahmeverfahrens
* Kontaktaufnahme zu den Beteiligten/ dem Kind / Jugendlichen

Angaben zum zeitlichen Rahmen

* Hinweise zur Zusammenarbeit im Verfahren (Dreiecksverhältnis: Amt / Träger / Anspruchsberechtigt(e)r

b) Umsetzung der Hilfeplanung (Grad der Zielerreichung